

**FRÜHLING
SOMMER
2026**

PDF
Version
31.03.2026



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

REISEMAGAZIN

Tipp:
Residenzschloss
Neuburg a.d.Donau, Seite 6

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 27

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
BÄDER-
WELLNESS**
Seite 21

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION NEUBURG**
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und Umgebung

Historische Altstadt Neuburg an der Donau
© Dietmar Denger / Stadt Neuburg an der Donau

Neuburg-Schrobenhausen Landkreis * **Donau-Ries** Landkreis
Eichstätt Landkreis * **Aichach-Friedberg** Landkreis * **Dachau** Landkreis
*Naturpark Altmühltal * Bayerisch-Schwaben * Oberbayern*



Neuburg an der Donau

Oberbayerns Städte
Naturpark Altmühltal

Höhepunkt ist das vollständig erhaltene Altstadtensembles aus der Barock- und Renaissancezeit.

Ab Seite 5



Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 5



Landkreis

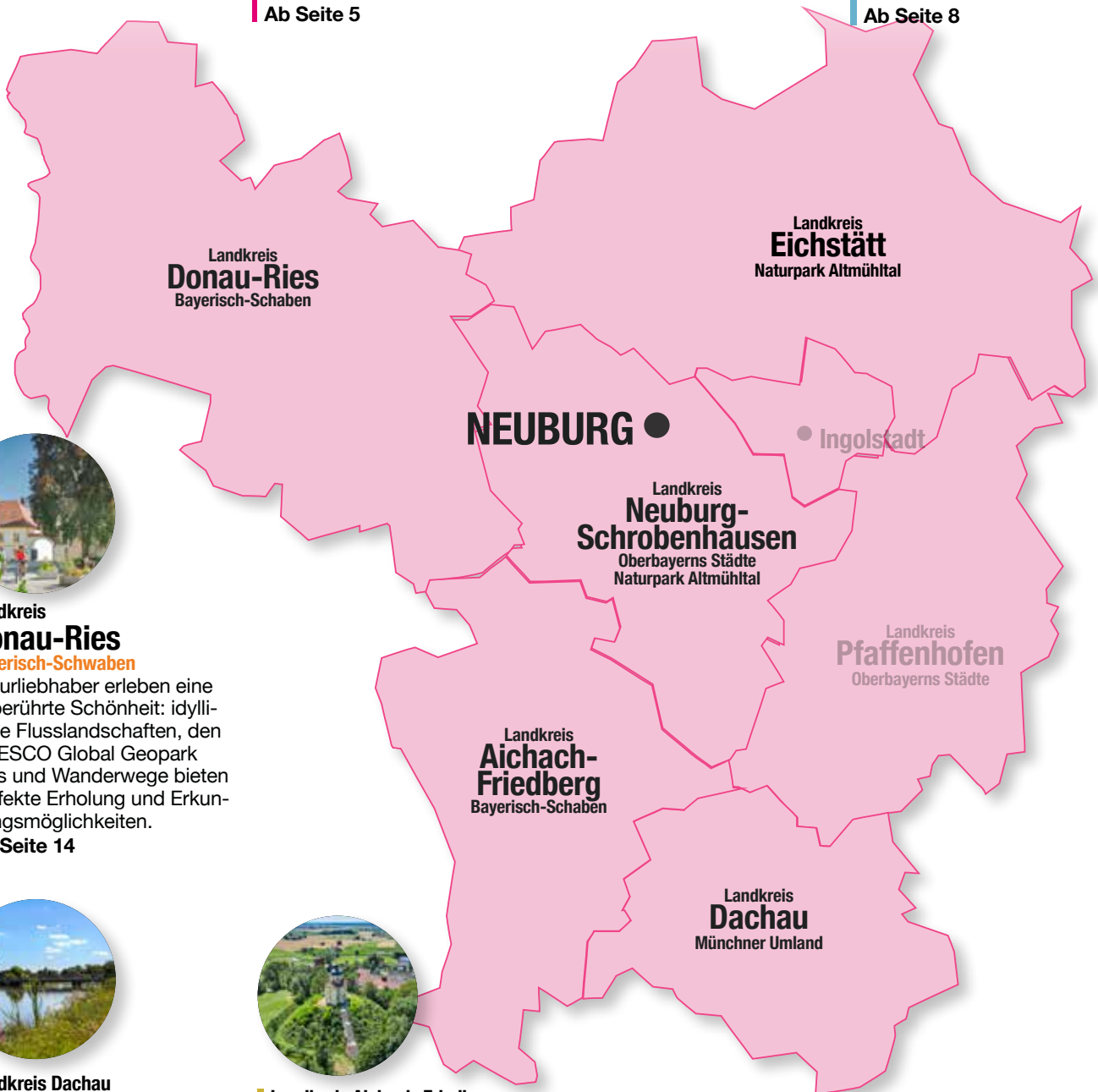
Eichstätt

Oberbayern. Franken.

Naturpark Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 8



Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, den UNESCO Global Geopark Ries und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 14



Landkreis Dachau

Dachauer Land

Oberbayern

Das Dachauer Land ist eine Region in Bayern mit historischer Bedeutung, geprägt von der Stadt Dachau.

Ab Seite 12



Landkreis Aichach-Friedberg

Wittelsbacher Land

Bayerisch-Schwaben

Malerische Landschaft, die perfekte Umgebung für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge.

Ab Seite 18

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 3

Franken

Ab Seite 7

Altmühltal

Ab Seite 8

Bayerisch-Schwaben

Ab Seite 13

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



© oberbayern.de / Tobias Köhler
Walchensee-Kunstschleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burganlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftere Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt

Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenhausener Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



© oberbayern.de / Tobias Köhler



© oberbayern.de / Tobias Köhler



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.

Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimatorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar. Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtpaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.

Oberbayern Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheible

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und

Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.

www.oberbayern.de

Kein Event mehr verpassen.

Mit Deiner meinOrt-App.



Entdecke auch **Deinen Ort!**



Jetzt **kostenfrei** in Deinem Store!



meinOrt
by LINUS WITTICH

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Stadt
Neuburg
an der Donau



Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region

NEUBURG AN DER DONAU



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.

TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger



Historischer Karlsplatz
© Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Karlsplatz, Neuburg a.d.Donau



Schlossmuseum © Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg: Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschätzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsinniger Renaissance-mensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanziellen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantependien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



Provinzialbibliothek
Führung © Dietmar_Denger

Provinzialbibliothek

Der Frühkokobau mit seiner reichen Fassadengliederung versetzt Besucher immer wieder ins Staunen, befindet sich im Inneren ein prachtvoller Bibliothekssaal mit kunstvollem barocken Schrankwerk aus dem ehemaligen Reichskloster Kaisheim. Karlspl. 17, Neuburg a.d.D.



Residenzschloss Neuburg

© Dietmar Denger

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ott- heinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. **Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau**



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei © Dietmar Denger



Schlossinnenhof © Dietmar Denger



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei © Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt. **Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.**



Jagdschloss Grünau © Maximilian Semsch

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängenden Auwaldgebiet Mitteleuropas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Architektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebesbeweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Gebäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich! **Grünau 1, Neuburg an der Donau**



Rathaus und Hofkirche © Dietmar Denger

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatspalast auf dem Kapitol in Rom. **Karlsplatz, Neuburg a.d.D.**

VERANSTALTUNGEN



© Dominik Weiss

Frühjahrsdult

16.04. - 19.04.2026, Neuburg a.d.D. Auf der Dult bieten bewährte Schausteller einen attraktiven Mix aus Fahrgeschäften und kulinarischen Schmankerln. Höhepunkt ist jeweils der Sonntag, wenn die viertägige Veranstaltung von einem Krammarkt in den Innenstadtstraßen sowie einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.



© Dominik Weiss

Volksfest

24.07. - 02.08.2026, Neuburg a.d.D. Die bodenständigste und traditionsreichste Veranstaltung in Neuburg an der Donau ist das Volksfest. In guter Tradition beginnt das Treiben auf dem eigenen Festplatz. Gerade die Vielfalt an Fahrgeschäften und Buden sowie die Tatsache, dass jedes Jahr etwas Neues geboten wird, sorgt auch nach mittlerweile mehr als 75 Auflagen für den verdienten Publikumserfolg. Das von der Stadt Neuburg selbst veranstaltete Volksfest ist und bleibt das, was sein Name verspricht: ein Fest fürs Volk, auf das man nach getaner Arbeit hingehet oder das am Wochenende Ziel des Familienausflugs ist. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden z.B. bei einer frischen Maß Julius-Bier und einer deftigen Brotzeit zusammen mit uns das Volksfest als einen Teil unserer bayerischen und Neuburger Tradition.



© Stadtmarketing Neuburg

Hofgartenfest

12.06. - 14.06.2026, Neuburg a.d.Donau Alle zwei Jahre entfaltet der Hofgarten im Herzen Neuburgs eine besondere Anziehungskraft. Dann pilgern Tausende in die Parkanlage direkt unterhalb des Schlosses und erleben eine unwiderstehliche Mixtur aus Live-Musik, kulinarischer Vielfalt und einzigartigem Lichterzauber. Das Hofgartenfest entsteht in Kooperation von Stadtverwaltung und Stadtmarketingverein und hat sich innerhalb weniger Jahre zum echten Publikumserfolg entwickelt. Kulturschaffende aus Neuburg und Umgebung präsentieren an drei Tagen im Juni ein buntes Programm. Von Klassikern der Rock- und Popgeschichte über Irish-Folk, Bayerische Liedermacherei, Jazz, Theater- und Tanzvorführungen bis hin zum angesagten DJ - für jeden Kulturgeschmack ist etwas dabei. Wenn es dunkel wird, kommt die aufwendige Illumination zur Geltung.



Marstall © Claudia Unger

Töpfermarkt

19.-21.09.26, 9-18 Uhr, Neuburg a.d.D. Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschiedensten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Botanischer Garten, Erlangen
© ETM / Seebeck
Weingenuß am Marktplatz im "Grünen Baum" Wipfeld
© FrankenTourismus /FWL/ Schweinfurt / Hub

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub

Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys

Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain.Jura / Angela F. Endress



Baumwipfeldpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Franken Entspannen in den Heilbädern und Kurorten



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte in Franken. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Sauna-

landschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.frankentourismus.de

Heimat der Biere Fränkische Brauereitradition erleben



An der Altmühl in Zimmern Pappenheim
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und spannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger-Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen gras. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal on-
line entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/almuehltal

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Eichstätt mit Altmühl und Altstadt
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Dengler

Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Markt
Dollnstein
Stadt
Eichstätt
Gemeinde
Hitzhofen
Markt
Mönsheim

Markt
Titting
Gemeinde
Walting
Markt
Wellheim



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Eichstätt
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region

LANDKREIS EICHSTÄTT



Altmühltal Blick ins Tal
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Dengler

Der Landkreis Eichstätt, idyllisch gelegen in der Mitte Bayerns, bezaubert mit seiner reichen Geschichte und malerischen Landschaft. Das Herzstück ist die gleichnamige Kreisstadt, geprägt von barockem Flair. Die imposante Willibaldsburg thront über der Stadt und bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch Einblicke in die Vergangenheit. Die Region besticht durch ihre vielfältige Naturlandschaft. Der Naturpark Altmühltal, ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, umgibt den Landkreis. Majestätische Felsen und romantische Flusstäler prägen die Szenerie. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Eichstätt voll auf ihre Kosten. Die barocken Kirchen und Klöster zeugen von einer reichen religiösen Tradition. Das Jura-Museum auf der Willibaldsburg bietet faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und die regionale Entwicklung.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Willibaldsburg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Dengler



Burg Arnsberg © Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Dengler

Landkreis Eichstätt Römer, Genießer & Fossilien- sammler



Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Dengler

Für Fossilien Sammler ist der Landkreis Eichstätt ein Eldorado. Die Gegend ist weltbekannt für ihre reichen Funde von Fossilien aus der Jurazeit. Die Römer am Limes haben ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. Der Obergermanisch-Raetische Limes, UNESCO-Weltkulturerbe, verläuft durch den Landkreis. Historische Stätten wie das Kastell Vettoniana in Pfünz und das Römer und Bajuwarenmuseum in Kipfenberg bieten Einblicke in das römische Erbe der Region. Für Genießer locken

traditionelle bayerische Gasthäuser mit regionalen Spezialitäten. Die Brautradition ist im Naturpark Altmühltal tief verwurzelt – das zeigen nicht nur die rund 25 heimischen Privatbrauereien, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen. Der Landkreis Eichstätt verbindet auf einzigartige Weise Geschichte, Natur, Genuss, Fossilien Sammlung und römische Geschichte und lädt Besucher dazu ein, die Schönheit dieser bayerischen Region zu entdecken.



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystetten-sis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt



Jura-Museum © KU / Christian Klenk

Jura-Museum

Fossilienstars im Jura-Museum - Im Jura-Museum auf der Willibaldsburg Eichstätt wird die Zeit des Jura vor 150 Millionen Jahren wieder lebendig. Es zeigt eine Vielzahl perfekt erhaltener Original-Fossilien aus den Solnhofener Plattenkalken. Das kostbarste Exemplar ist ein Original von Archaeopteryx, dem berühmten „Urvogel“. Aquarien mit lebenden Fossilien - Tiere begegnen im Jura-Museum nicht nur als Versteinerungen, sondern auch als „lebende Fossilien“: Einige Arten existieren seit fast 300 Millionen Jahren nahezu unverändert. Urtümliche Vertreter wie Pfeilschwanzkrebse oder Knochenhechte lassen sich in den Schauaquarien des Jura-Museums erleben. Der Vergleich mit ihren fossil erhaltenen Vorfahren zeigt anschaulich die Mechanismen von Evolution. Burgstraße 19, Eichstätt



© Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH

Dinosaurier Museum Altmühltal

Moosgeruch, frische Luft, weicher Waldboden. Wer auf dem geschwungenen 1,5-Kilometer-Pfad durch den wunderschönen Wald streift und zwischen dicht stehenden Bäumen hindurchspäht, fühlt sich wie in einer Zeitmaschine. Eine Maschine, die einen schon mal 150 Millionen Jahre in die Vergangenheit transportiert. Vor allem dann, wenn man um eine Kurve biegt und plötzlich einem leibhaftigen 30 Meter langen Diplodocus-Saurier gegenübersteht. Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilenschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. An Taststationen berührt man einen Dinnozahn oder die Krallen eines Langhalsdinosauriers. Dinopark 1, Denkendorf



© Tourismus Information Dollnstein

Dollnstein liegt in einem weiten Talkessel, den in erdgeschichtlicher Zeit Urdonau und Altmühl an ihrem Zusammenfluss schufen. Er ist der geeignete Ausgangspunkt für Wanderer, Kletterer, Rad- und Bootfahrer. Sehr beliebt bei Jung und Alt ist die Fossilien-suche in den umliegenden Steinbrüchen. Das Altmühlzentrum, in der sanierten Burg Dollnstein ist ein Informationszentrum zur Kulturgeschichte des Altmühltals mit den Schwerpunkten Fluss und Burgen. Ein Schatzraum, beherbergt den bei Ausgrabungen gefundenen Dollnsteiner Silberschatz. Die Touristinformation befindet sich in der Burg, sowie ein Museumsladen und ein Café. Es gibt 5 gut markierte Rundwanderwege, 1 Naturlehrpfad, am nördlichen Rand den Altmühltal-Panoramaweg und im Naturwaldreservat den anspruchsvollen Jägersteig. Im Ortsteil Breitenfurt können Sie sich nach Ihren Aktivitäten im Freibad erfrischen. TreffpunktDeutschland.de/dollnstein



Felsen vor Dollnstein © Tourismus Information Dollnstein



Blick vom Stupberg © Regler / Tourismus Information Dollnstein



© Gemeinde Hitzhofen

Hitzhofen

Unsere Gemeinde Hitzhofen und sein Ortsteil Hofstetten liegen idyllisch umrahmt von Wäldern, die auf einen Spaziergang einladen. Der Wichtel- und Waldlehrpfad in Hofstetten erklärt Jung und Alt die Vielfalt des Waldes.

Bei ihrem Streifzug werden Sie viele Kapellen, Wegkreuze und Marterl entdecken. Besonders sehenswert sind die historische Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Hitzhofen, das in Privatbesitz befindliche Schloss Hofstetten, die Pfarrkirche St. Nikolaus, der ehemalige Pfarrhof, nunmehr genutzt als Dorfladen und Bücherei sowie das Jura-Bauernhof-Museum in Hofstetten. Schauen's doch gerne bei uns vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/hitzhofen



© Markt Mörnshheim

Mörnshheim

Im Markt Mörnshheim im romantischen Gailachtal, einem engen Seitental des Altmühltals findet sich eine Bandbreite von Freizeitangeboten für den Gast. Dabei spielen die Themen „Altmühltaler Lamm“ mit dem bayernweit einzigartigen Altmühltaler-Lamm-Auftrieb und den buchbaren „kulinarischen Schäferstündchen“ an frei vereinbarten Terminen, sowie dem Thema Naturstein & Fossilien mit dem Besuchersteinbruch Mühlheim eine große Rolle. Der Altmühltal-Panoramaweg bietet wunderschöne Ausblick ins Gailach- und Altmühltal, von Solnhofen kommend führt dieser direkt hinab in den Marktflecken und gleich wieder hinauf über das Gotteshaus und den Bergfriedhof zum Burgberg, wo die Südseite der ehemaligen Ritterburg zu bestaunen ist.

TreffpunktDeutschland.de/moernshheim



Römerturm Ekertshofen
© Tourist-Information Titting

Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft.
TreffpunktDeutschland.de/titting



Wacholderheide
© Gemeinde Walting

Walting

Nahe dem Mittelpunkt Bayerns erstreckt sich die Gemeinde Walting vom Römerkastell Pfünz bis zur Wacholderheide Gungolding, mit großartiger Landschaft und hohem Erholungswert im Zentrum des größten Naturpark Deutschlands. Ein Freizeitspaß für alle, die sich gerne in einer intakten Natur bewegen: Radwandern, Bootswandern, Wandern, Fossilien suchen, den Spuren der Römer nahe des Limes folgen. Inspiriert von einem ganzheitlichen Ansatz des Sebastian Kneipp verfolgen auch wir in der Gemeinde Walting einen ganzheitlichen Ansatz für das gesamte Gemeindegebiet. So können wir bereits jetzt eine Kneippanlage im östlichen Bereich an der Almosmühle anbieten, genauso eine Anlage im westlichen Bereich am Isenbrunner Bach bei Pfalzpaint.
TreffpunktDeutschland.de/walting



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten.
TreffpunktDeutschland.de/wellheim

UND NOCH MEHR



© Ferienanlage Hammermühle

GASTRONOMIE Ferienanlage Hammermühle

Hammermühle 5
91804 Altendorf
09145 8364515
kontakt@freizeitanlage-hammermuehle.de
freizeitanlage-hammermuehle.de



© Lorenz Knödl /
Landgasthof Raffelsteiner Hof

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN Landgasthof Raffelsteiner Hof

Lindenplatz 3
91804 Mörsnheim
09145 1591
info@raffelsteinerhof.de
raffelsteinerhof.com



© Wellnesshotel Schönblick Eichstätt

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Wellnesshotel Schönblick

Hohes Kreuz 11
85072 Eichstätt
08421 936080
rezeption@schoenblick-hotel.net
schoenblick-hotel.net



© Hotel Gasthof Krone

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Gasthof Krone

Marktplatz 14/16
85125 Kinding
08467 801030
info@krone-kinding.de
www.krone-kinding.de



© Hotel Dirsch

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Hotel Dirsch

Hauptstraße 13
85135 Ermsing
08423 1890
info@hotel-dirsch.de
hotel-dirsch.de



© Landhotel zur Jurahöhe

GASTRONOMIE / ÜBERNACHTEN

Landhotel Zur Jurahöhe

St.-Josef-Straße 6
91809 Wellheim-Hard
08427 9850980
schreiber@jurahoeh.de
www.jurahoeh.de



© NATURAMA Beilngries

ÜBERNACHTEN NATURAMA Beilngries

An der Altmühl 24
92339 Beilngries
08461 606730
service@naturama-beilngries.de
naturama-beilngries.de



© Familie Lehr

ÜBERNACHTEN Gästehaus Lehr

Ringstrasse 9
85125 Kinding / Enkering
08467276
lehr_ixl@yahoo.de
hwww.gastehaus-lehr.de



© Intergroup Business & Designhotel

ÜBERNACHTEN Intergroup Business & Designhotel

Kopernikusstraße 17
85092 Kösching
08456 9239590
info@hotel-intergroup.com
www.hotel-intergroup.com



© Ferienwohnungen Schlossgut Inching

ÜBERNACHTEN Ferienwohnungen Schlossgut Inching

Martinstr. 6
85137 Walting / Inching
08421 9089600
info@schlossgut-inching.de
www.schlossgut-inching.de

Oberbayern. Münchner Umland.

WILLKOMMEN IM DACHAUER LAND

Landkreis Dachau.



Radfahrer an der Amper bei Dachau
© Stadt Dachau



Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau



Tschernerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau



Radfahrer Amper
© Stadt Dachau



© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im Auftrag von Kurfürst Max Emanuel im barocken Stil umgestaltet. **Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau**



Laubengang Hofgarten
© Stadt Dachau



Kassettendecke
© Stadt Dachau



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Ständl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauerausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien. **Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau**



KZ-Gedenkstätte Dachau
© Stadt Dachau

KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet. **Alte Römerstraße 75, Dachau**



Ehem. Künstlerkolonie Maler
© Gemäldegalerie Dachau Stadt Dachau

Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920. **Dachau**

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH-SCHWABEN



Augsburg, Rathaus
© TVABS, F. Trykowski
Aichach Sisi-Lauschtour
© TVABS, Fouad Vollmer

Bayerisch-Schwaben erleben

Kurzreiseziel für eine Auszeit vom Alltag. Lieblingsplatz für Ferien mit der Familie. Ausgangspunkt für sportliche Individualisten und Geheimtipp für Naturfreunde, Ruhesuchende und Genießer. All das ist Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über die Flusstäler rund um die Donau bis hinein ins Voralpenland ganz im Süden lässt sich die Region auf vielfältige Art und Weise entdecken: Aktiv vom Fahrradsattel aus oder Schritt für Schritt auf abwechslungsreichen Wander- und Pilgerwegen.

Der City-Trip heißt hier „Stadhupferl“ und führt in charmante Orte und geschichtsträchtige Städte wie die UNESCO-Welterbestadt Augsburg, Dillingen oder Donauwörth. Bei 23 Lauschtouren in der Region gibt es Natur & Kultur auf die Ohren und Insiderwissen zu den interessantesten Themen der Region. Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden Museen-Welten von Ballonen & Bienen bis hin zu schwäbischer Alltagskultur. Die herzhafteste Küche mit ihren regionalen Spezialitäten rundet das Genussserlebnis ab.

Wer auf dem Laufenden sein will, bucht am besten den Newsletter der Region mit vielfältigen Entdeckertipps: www.bayerisch-schwaben.de/newsletter

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Gersthofen Ballonmuseum
© Frauke Wichmann



Rieser Bauertorte
© TVABS / Jungle GmbH - Andi Mayr

Bayerisch-Schwaben Ab aufs Rad: Entlang paradiesischer Wege



Sandra Müller, Radeln an der Günz
© TVABS / F. Trykowski

Genussradler, sportliche Biker und Familien mit kleinen Pedalrittern genießen in Bayerisch-Schwaben die große Freiheit auf zwei Rädern. Ein perfekt ausgeschildertes Radwegenetz zwischen der Iller im Westen und der Paar im Osten kreuzt dank kluger Streckenführung immer wieder den Klassiker aller Fernradwege, den Donauradweg. Auch das Flüsse-Trio Mindel-Kammel-Günz und die idyllischen Schleifen von Zusam und Wörnitz lassen sich so an- und verbinden, genauso wie der neue Lechradweg. Von seiner Mündung in die Donau führte er vorbei an eindrucksvollen Wasserkraftwerken und Stauseen bis nach Augsburg und weiter in Richtung Alpen. Beim „Flüssehüpfen“, dem unkomplizierten Wechseln zwischen den Flussradwegen, lässt sich die Region auf Tagesausflügen oder mehrtägigen Touren in all ihren Facetten erkunden. Auch der DonauTäler-Radweg, der 14 idyllische Nebentäler der Donau erschließt, eröffnet viele Hüpf-Optionen. Besondere Thementouren bietet Bayerisch-Schwaben ebenfalls: die Ost-Schleife der „Von Krater zu Krater“-Tour auf den Spuren des Ries-Meteoriten oder den 7-Kapellen-Rundweg, auf dem Architekturfans hölzerne Wegkapellen als spirituelle Landmarken radelnd bestaunen. Wer nichts dem Zufall überlassen mag, plant die nächste Tour bequem mit der Komoot-Collection „Flüssehüpfen“ inklusive detaillierter Routen und Navigation.

TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH-SCHWABEN



Stadt
Augsburg
Landkreis
Aichach-Friedberg
Landkreis
Augsburg

Landkreis
Dillingen
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg

Landkreis
Ulm/Neu-Ulm
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg



**Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Radeln und Wandern
in Monheim
© Stadt Monheim /
Dietmar Denger



Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Donau-Ries
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries

LANDKREIS DONAU-RIES



Wemding
© Dietmar Denger

Der Landkreis Donau-Ries in Bayern vereint landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt. Harburg beeindruckt mit einer imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert, während Kaisheim mit seinem barocken Kloster fasziniert. Monheim, idyllisch im Naturpark Altmühltal gelegen, bietet historische Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse. Oettingen verzaubert mit seinem historischen Stadtkern und dem Oettinger Schloss. Rain am Lech lockt mit dem Dehner-Blumenpark und seiner historischen Altstadt. Wemding, am Rand des Rieskraters, begeistert mit seiner Altstadt und dem Fuchsenrundgang. Eine Region voller Geschichte und Natur. TreffpunktDeutschland.de/donau-ries



Oberer Torturm Donauwörther Tor
© Stadt Monheim



Kaisheim
© Sigmar Hientzsch

DONAUWÖRTH



Zusammenfluss von Donau und Wörnitz
© Städt. Tourist-Information Donauwörth/Herbert Föbel

Am Zusammenfluss von Donau und Wörnitz und direkt an der Romantischen Straße liegt Donauwörth – eine Stadt, die Geschichte und Natur vereint. Die prächtige Reichsstraße und historische Bauwerke erzählen von einer glanzvollen Vergangenheit. Heute ist Donauwörth idealer Ausgangspunkt für Ausflüge ins Donau-Ries und den UNESCO Global Geopark Ries. Über 100 Kilometer Wander- und Pilgerwege sowie internationale Radrouten wie der Donauradweg laden zum Aktivsein ein. Kulturfans genießen das Käthe-Kruse-Museum und traditionelle Feste, Genießer die bayerisch-schwäbische Küche. Donauwörth – entdecken, erleben, verlieben! TreffpunktDeutschland.de/donauwoerth



Heilig-Kreuz-Kirche
© Städt. Tourist-Information Donauwörth/
Stefan Münchmeyer



Geotop Wörnitzstein
© Städt. Tourist-Information Donauwörth/
Maximilian Semsch



Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. TreffpunktDeutschland.de/harburg



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Alte steinerne Brücke

In neun Bögen spannt sich die alte steinerne Brücke über die Wörnitz. Eine Steintafel, eingepasst in die Brüstung einer kleinen Ausbuchtung, hält die geschichtlichen Daten fest. Die Ereignisse zum Ende des letzten Weltkrieges sind ebenfalls auf der Tafel beschrieben. **Harburg**



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Schloss Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallerstein ging. **Burgstraße 1, Harburg (Schwaben)**



Ehemalige Klosteranlage mit Marienmünster © Sigmar Hientzsch

Kaisheim

Der Markt Kaisheim ist in seiner heutigen Zusammensetzung durch die Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Altshheim, Gunzenheim, Hafenreut, Leitheim und Sulzdorf mit dem Ortsteil Bergstetten entstanden. Seine Bekanntheit weit über die Grenzen Bayerns hinaus verdankt er dem 1134 gegründeten und 1802 im Zuge der Säkularisation untergegangenen Zisterzienserkloster mit dem gotischen Münster und dem von 1979 bis 1989 restaurierten Kaisersaal, einem prachtvollen Beispiel der Baukunst in der Übergangsperiode vom Barock zum Rokoko. Kaisheim präsentiert sich heute als aufstrebende Gemeinde am Schnittpunkt der Verkehrsachsen von Augsburg nach Nürnberg und von Ingolstadt nach Ulm und damit als idealer Standort in der Region Nordschwaben. TreffpunktDeutschland.de/kaisheim



Das Drei-Länder-Eck in der Monheimer Alb © Dietmar Denger, Stadt Monheim

Monheimer Alb

Monheim befindet sich im Herzen der hügeligen und walddreichen „Monheimer Alb“. Im Naturgebiet zwischen Donau, Rieskrater und Altmühltal zeugen keltische und römische Siedlungsspuren, Schlösser, Ruinen und sehenswerte Kirchen von der langen Geschichte der Region. Auf den 20 ausgeschilderten Rundwanderwegen sind deren geologische, historische und kulturelle Höhepunkte am besten zu bestaunen. Dass man sich in der Grenzregion zwischen den alten Stammesgebieten der Alemannen, Franken und Bajuwaren befindet, ist nicht zu überhören: Oft sind die Dialekte sogar von Dorf zu Dorf verschieden. **Monheim**



KOMPAKT

© Dietmar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland DONAURIEN mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen.



MONHEIM KOMPAKT
Jetzt herunterladen

TreffpunktDeutschland.de/monheim



Tourist-Information Schindlerhaus © Dietmar Denger / Stadt Monheim



Radeln und Wandern in Monheim © Dietmar Denger / Stadt Monheim



KOMPAKT

© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchentadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Art und Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem hörspielgeführten Stadtrundgang. TreffpunktDeutschland.de/oettingen



OETTINGEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen



© Stadt Oettingen

Infozentrum-UNESCO Global Geopark Ries

Die Aufgabe des Geoparks liegt dabei zum einen in der Erhaltung dieser einzigartigen Landschaft und zum anderen darin, sie für Einheimische und Besucher zugänglich und verstehbar zu machen. **Schloßstraße 36, Oettingen**



© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Fürstliches Residenzschloss

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. **Schloßstr. 1, Oettingen**



RAIN AM LECH

Rathaus Rain
© Maroo Kleebauer

Rain, die Blumenstadt an der Romantischen Straße, liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und besticht durch zahlreiche angelegte Parks und Gärten. Einzigartig ist der „Rainer Grüngürtel“, der die gesamte Altstadt umschließt und die Besucher zu einem sehenswerten Rundgang durch die blühenden Parkanlagen der Stadt einlädt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus im Rokostil, das Tilly-Denkmal, die Allerheiligenkapelle oder der Wasserturm warten in der Stadt auf Sie. Und auch das herzogliche Schloss im Nordosten der Stadt mit seinem romantischen Schlossgarten lädt zu einem Besuch ein. Um Rain herum können Sie die wunderschöne Gegend auf einem der zahlreichen Rad- und Wanderwege entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/rain



Stadt Rain
© Maroo Kleebauer



Schloss Rain
© Maroo Kleebauer



KOMPAKT

© Stadt Wemding / Dietmar Dengler



© Tourist-Information Wemding

Wemding

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsienrundgang zum Fuchsienmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut.

TreffpunktDeutschland.de/wemding



WEMDING KOMPAKT
Jetzt herunterladen

Geopark-Ries-Infostelle

Die im Juli 2013 neu errichtete Geopark-Infostelle ist zentraler Anlaufpunkt für alle, die Informationen über die Entstehung des Rieses durch den Meteoriteneinschlag und den Geopark gewinnen wollen. **Bleichgraben 3A Wemding**



© Stadt Wemding / Dietmar Dengler

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

1684 brachte ein Wemdinger das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. **Oettinger Str. 103, Wemding**

VERANSTALTUNGEN



© J. Strohofer / Tourist-Information Wemding

Maibaumfest

30.04.2026, Wemding

Am Vorabend zum 1. Mai veranstaltet die Stadt Wemding in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Trachtenerhaltungsverein Wemding sowie der FG Wemdosia ein Maibaumfest mit Tanz und Musik.



© Peter Ferber / Stadt Monheim

KunstHandWerkMarkt

03.05.2026, 11-17 Uhr, Monheim

Eine Vielzahl ausgewählter Aussteller aus dem weiteren Umkreis von Monheim präsentieren ihre handgefertigten Erzeugnisse in der historischen Innenstadt von Monheim.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Historischer Markt

15.05. - 17.05.2026, Oettingen

Für den nächsten Historischen Markte zu Oettingen ist Folgendes bekannt zu geben. Vom 15. bis 17. Mai im Jahr 2026 nach Christi Geburt darf der nächste Markt zu Oettingen abgehalten werden. Die besten Handwerker des Landes sollen nach Oettingen kommen und feilbieten Ihre kostbarsten Stücke. Edle Recken, zu Fuß und auch zu Pferd sind geladen sich zu messen mit dem Schwerte oder auch mit der Lanze hoch zu Ross im Turney auf des Fürsten Grund. In gewohnter Weise sorgen auf den Straßen und Gassen, sowie auf den sechs Bühnen zahlreiche Spielleute, Akrobaten, Narren, Zauberer, Hexen und auch so manch bizarres Geschöpf für Kurzweil bei Jung und Alt.



© Tourist-Information Wemding

Fuchsien- und Kräutermarkt

30.05. - 31.05.2026, Wemding

Der Marktplatz vor dem Fuchshäuschen (Geburtshaus Leonhart Fuchs) wird zwei Tage lang zu einem Meer von leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften und lockt Besucher von nah und fern.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettinger Musiktage

Mai-Juni 2026, Oettingen

Während der Oettinger Musiktage kann man die reichhaltige und vielfältige Musiklandschaft in und um Oettingen kennenlernen. Bei diesem Angebot ist für jeden etwas Passendes dabei.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettinger Residenzkonzertere

Juni - Oktober 2026, Oettingen

Die Residenzkonzertere finden in einem der schönsten Konzertsäle Bayerns statt, im barocken Festsaal des Oettinger Schlosses. Dieser vor 300 Jahren entstandene Prunksaal bietet Künstlern und Publikum den Rahmen für ein außergewöhnliches Musikerlebnis.



© Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

Harburger Bockfest

21.06.2026, Harburg

Traditionelles Fest der Stadt Harburg auf dem Harburger Bock-Berg. Es findet ein Festgottesdienst mit anschließender Bewertung und einem Programm für die ganze Familie statt.



© Peter Ferber / Stadt Monheim

Blasmusik Open Air

18.07.2026, 18 - 23:30 Uhr, Monheim

Blasmusikgenuss in der Monheimer Altstadt: Die Stadtkapelle lädt zum Blasmusik Open Air am Marktplatz ein. Ein musikalischer Sommerabend für alle Fans traditioneller Klänge.



© Boot & Bike Service Donau-Ries

FREIZEIT & SPORT

Boot & Bike Service Donau-Ries

Grasstraße 2
86655 Harburg
0162 7260977
bootservice@email-postfach.info
bootservice-donau-ries.de



© Kino Lichtspiele Wemding

FREIZEIT & SPORT

Kino Lichtspiele Wemding

Theatergasse 1
86650 Wemding
09092 96940
kinowemding@aol.com
kino-wemding.de



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Jakobi-Kirchweih

24.07. - 27.07.2026, Oettingen

Vier Tage lang bietet ein Vergnügungspark sowie der Festzelt-Betrieb allerlei Kurzweil für die Besucher. Der Höhepunkt des Festes steigt dann am Samstagabend. Nach Einbruch der Dunkelheit findet auf der Wörnitz das weithin bekannte Wasserfest mit Bootskorso und einem Großfeuerwerk statt.



© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT

Jurabad Monheim

Schulstraße 8
86653 Monheim
09091 750
jurabad@monheim-bayern.de
www.monheim-bayern.de



©Gewerbeverband Harburg

Selber g'macht

27.09.2026, Harburg

Das neue Konzept, dass nur noch Handwerker und Hobby-Künstler ihre liebevoll hergestellten Unikate anbieten, war von Beginn an ein großer Erfolg. So werden auch 2026 wieder mehr als 70 Stände erwartet!



© Peter Ferber / Stadt Monheim

Schärtlesmarkt

18.10.2026, 11 - 17 Uhr, Monheim

In der kompletten historischen Innenstadt bieten zahlreiche Aussteller und Händler ihre Waren feil. Auch Kunsthandwerker präsentieren ihre handgefertigten Produkte. Die Geschäfte haben ebenfalls geöffnet.



© Werner Rensing

KUNST & KULTUR

Heimatmuseum Oettingen

Hofgasse 14
86732 Oettingen i. Bay.
09082 2315
heimatmuseum@oettingen.de
www.heimatmuseum-oettingen.de



© Tourist-Information Wemding

FREIZEIT & SPORT

Freibad Waldsee Wemding

Wolferstädter Straße 98
86650 Wemding
09082 961990
www.wemding.de



© Fa. Rosengrün Stefanie Rose

ÜBERNACHTUNG

Hotel Schloss Leitheim

Schloßstraße 1
86687 Kaisheim / Leitheim
09097 485980
info@schloss-leitheim.de
schloss-leitheim.de



© Hotel Meerfräulein

ÜBERNACHTUNG

Hotel Meerfräulein

Wallfahrtstraße 1
86650 Wemding
09092 96940
info@meerfraeulein.de
meerfraeulein.de

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Kissing, Burgstallkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Landratsamt Aichach-Friedberg

Münchener Str. 9, 86551 Aichach Tel. 08251 92-259

tourismus@wittelsbacherland.de, www.wittelsbacherland.de

WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Affing, Salzbergkapelle © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Der Wiege Altbayerns. Das „Wittelsbacher Land“, so nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg, verdankt seinen Namensgebern eine reichhaltige Geschichte. Die 1209 zerstörte „Burg Wittelsbach“ ist der ehemalige Stammsitz der Wittelsbacher – und auch wenn heute von der ehemaligen Burg nur noch Mauerreste übrig sind, so weisen doch viele andere Sehenswürdigkeiten auf dieses Herrschergeschlecht. Die beiden charmanten Herzogstädte Aichach und Friedberg, prachtvolle Schlösser oder barocke Wallfahrtskirchen laden Dich herzlich zu einem Besuch ein. Zugleich bietet die malerische Landschaft die perfekte Umgebung für eine Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge. treffpunktdeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international



Mering, Mandlchsee © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

ORTE IM LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG



- Gemeinde **Affing**
- Stadt **Aichach**
- Stadt **Friedberg**
- Markt **Inchenhofen**
- Gemeinde **Kissing**
- Gemeinde **Merching**
- Markt **Pöttmes**
- Gemeinde **Rehling**
- Gemeinde **Ried**
- Gemeinde **Sielenbach**

Wittelsbacher Land Drei-Schlösser-Tour



Pöttmes, Gumpenberg © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Entlang der Rundwanderung um und durch Pöttmes liegen drei Schlösser, von denen heute nur noch das Schloss in Pöttmes selbst und das Schloss Schorn erhalten sind. Die „Drei Schlösser-Tour“ führt durch eine Allee hinauf zum Gumpenberg. Die hügelige Landschaft am Rande des Donaumooses bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Der Wanderweg führt anschließend ein Stück durch den Laubwald und am Schorner Weiher vorbei zurück nach Pöttmes. Der westliche Torturm in Pöttmes, der durchgängig mit einem Weißstorchennest belegt ist, ist ein weiteres Highlight der Wanderung.



Jetzt QR-Code scannen und das Wittelsbacher Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach Altstadt © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach

Entdecken Sie die historische Stadt Aichach, eine Perle Bayerns mit königlichen Wurzeln. Gegründet im Mittelalter von den Wittelsbachern, erzählt Aichach eine bewegte Geschichte – von einem einst dichten Eichenwald, der der Stadt ihren Namen gab, bis hin zu prächtigen Stadttoren und einer geschleiften Burg. Heute lädt die charmante Altstadt zu einem Spaziergang durch verwinkelte, mittelalterliche Gassen ein. Bewundern Sie die Spalkirche, den malerischen Stadtplatz und das barocke Rathaus. Aichach verbindet Geschichte und Tradition mit unvergleichlichem Charme und ist ein ideales Ziel für Entdecker und Kulturfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Schloss Blumenthal

Das 700 Jahre alte Klostergut, das sich schon im Besitz des Deutschherren-Ordens und der Fugger befand, ist bei Radfahrern und Wandernern ein beliebtes Ausflugsziel. Heute sind auf Schloss Blumenthal ein Gasthaus mit Biergarten, eine Schaukäserei sowie ein Hotel und Veranstaltungsräume in der renovierten Schlossanlage zu finden. Außerdem werden vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarettabende oder Theateraufführungen angeboten.

Blumenthal 1, Aichach-Klingen



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Die Paar schlängelt sich gemütlich durch die altbayerische Herzogstadt Aichach. Begleite diesen idyllischen Fluss auf einer Wanderung von Aichach aus bis in den Nachbarlandkreis Neuburg-Schrobenhausen. Der Paartalwanderweg führt neben dem Paartal-Park und dem Schloss Haslangkreit auch am Radersdorfer Baggersee entlang, einen im Sommer überaus beliebten Badeseesee. Wer der Paar lieber auf dem Fahrrad folgen möchte, kann dies ebenfalls tun. Der Paartalradweg, verläuft teilweise auf der Strecke des Paartalwanderweges, teilweise auf einer anderen Route. Er ist mit den üblichen Radwegweiskern ausgeschildert. Aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach Lauschtour Rund ums Sisi-Schloss



Aichach, Oberwittelsbach, Burgkirche © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wandern mit Audio-Guide - Sprecher aus der Region erzählen auf dieser Lauschtour, Wissenswertes über Sisi und den Clan der Wittelsbacher! Die Tour führt rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach, in dem „Sisi“, die spätere Kaiserin von Österreich, Teile ihrer Kindheit verbracht haben soll. Das Schloss und die sehenswerte neugotisch-orientalische Schlosskapelle sind umgeben von einem traumhaften Park mit Weibern und alten Bäumen. Auch, die Burg Wittelsbach, der ehemalige Stammsitz

der Wittelsbacher, die 1209 völlig zerstört wurde, ist Teil der Tour. Heute steht dort die Burgkirche Oberwittelsbach mit dem Nationaldenkmal der Wittelsbacher.

Die Lauschtour kann via App kostenlos auf's eigene Smartphone geladen werden. Dort ist übrigens auch noch eine weitere Tour, „Stadtrundgang in Friedberg“, zu finden. Wer die Geschichte der Wittelsbacher lieber „erfahren“ möchte, kann dies mit der „Sisi-Tour“ im wortwörtlichen Sinne.



Wasserschloss Unterwittelsbach © Florian Trykowski

Wasserschloss Unterwittelsbach

Das im Aichacher Stadtteil Unterwittelsbach gelegene Wasserschloss bezaubert Besucherinnen und Besucher durch seine malerische Lage im Schlosspark mit Weiher. Kaiserin Elisabeth von Österreich soll hier Teile ihrer Kindheit verbracht haben, weshalb das Schloss im Volksmund auch „Sisi-Schloss“ genannt wird. Rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach führt ein Wanderweg, eine Lauschtour sowie eine Radtour entlang. Die Stadt Aichach lädt mit vielen Angeboten wie Sisi-Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, etc. ins Schloss und in den Schlosspark ein. Klausenweg 1, Aichach



Das Grubet © Maximilian Glas

Das Grubet

Die beeindruckende Kulturlandschaft im Aichacher Grubet zeugt von der frühmittelalterlichen Eisenerzgewinnung im Wittelsbacher Land. Die zahlreichen Trichtergruben, in denen das Erz dort mit einfachen Methoden abgebaut wurde, sind bis heute sichtbar. Aichach



Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben. Friedberga



Marienplatz © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Friedberg

Friedberg, malerisch auf einer Anhöhe über dem Lechfeld gelegen, blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet von den Wittelsbachern, wurde die Stadt einst zur Festung gegen das nahe Augsburg ausgebaut. Noch heute zeugen die erhaltenen Teile der Stadtmauer mit ihren Türmen von dieser Wehrhaftigkeit. Die Herzogstadt beeindruckt mit prachtvollen Wallfahrtskirchen, einem imposanten barocken Rathaus und einem eigenen Schloss. Friedberg vereint historische Architektur mit eindrucksvoller Lage und bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in bayerische Geschichte und Kultur.

TreffpunktDeutschland.de/friedberg



Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben.

Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Mandichosee

Der See in der Nähe von Merching ist ein Freizeitparadies für Wassersportler und Badegäste. Vor allem für Segler, Surfer und SUPer bietet er die perfekten Bedingungen. Der Mandichosee ist daher gerade in der heißen Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel.

An der Lechstaustufe 23, Merching



© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Christian Ströhmayer

Kletterwald Schloss Scherneck

Spannung, Spaß und Nervenzitzel erlebt man im auf 12 verschiedenen Parcours im Kletterwald Schloss Scherneck. Gut gesichert geht es über verschiedene Hindernisse von Baum zu Baum.

Scherneck 2B, Rehling



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Die heutige Wallfahrtskirche Herrgottsruh stammt aus dem Jahr 1731. Der Innenraum der prachtvoll im Spätbarock ausgeschmückten Kirche hat sieben Kuppeln.

Hergottsruhstraße 29, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Soccerpark Rehling

Der Soccerpark Rehling bei Scherneck erstreckt sich über 18 Bahnen und fügt sich harmonisch in die umliegende Landschaft ein. Wer schafft es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen durch Hindernisse ins Ziel zu befördern?

Auer Bergstraße, Rehling



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Reinhold Ratzer

Wittelsbacher Schloss Friedberg

Die Anlage entstand bereits im Hochmittelalter, wurde jedoch 1541 durch einen Brand zerstört und anschließend im Renaissance Stil wiederaufgebaut. Frisch saniert dient das Schloss der Stadt Friedberg heute als Museum und Veranstaltungsort.

Schloßstraße 21, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Weitmannsee

Das türkisblaue Wasser und die Sandstrände des Baggersees bei Kissing erzeugen Karibikflair im Wittelsbacher Land. Einladende Liegewiesen, ein Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld machen den Weitmannsee zu einem Paradies für Badegäste.

Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Die beeindruckende Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach gilt als erste Kuppelkirche nördlich der Alpen und orientiert sich an byzantinischen und römischen Vorbildern. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Das Gnadenbild der Jungfrau Maria, das der Kirche seinen Namen gibt, ist auch heute noch im Hochaltar, in einem hohlen Birnbaum, zu finden. Zahlreiche Wunder werden mit diesem Bildnis in Verbindung gebracht. Auf dem Meditations- und Pilgerweg lässt sich die Wallfahrtskirche aus verschiedenen Perspektiven bestaunen.

Maria-Birnbaum-Straße 51, Sielenbach



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Burgstallkapelle

Die Burgstallkapelle (1681) besticht mit Barockaltar, Fresken, Stuck und Figuren aus dem 17. Jh. Nach einem Brand 1790 wurde sie 1982–1984 dank freiwilliger Helfer aufwendig saniert.

Hörmannsberger Str. 12, Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

**SPEZIAL
2026**

PDF
Version
31.03.2026



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
**KissSalis
Therme**
Bad Kissingen, Bayern

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Mehr als
200
WEIHNACHTS-
MÄRKTE

URLAUB IN DER HEIMAT BÄDER & WELLNESS

© KissSalis Therme Bad Kissingen

Und wohin geht's im nächsten Urlaub. BÄDER & WELLNESS GUIDE



Triamare Erlebnisbad
© Andreas-Hub /
Stadt Bad Neustadt a.d.Saale

© Franken-Therme
Bad Windsheim GmbH

Alle Angaben und
Termine ohne Gewähr



Noch mehr Weihnachtsmärkte auf
www.treffpunktdeutschland.de/wellness



Bad Brückenau © Steffen Hildenbrand /
Stadt Bad Brückenau

Bad Brückenau

Umgeben von herrlicher Natur, im Tal des Flusses Sinn, liegt die kleine Stadt. Schon seit Jahrhunderten kommen Gäste und Besucher, um hier die heilenden Kräfte der Natur und der sieben Heilquellen zu nutzen.
TreffpunktDeutschland.de/bad-brueckenau



Thermenspaß
© Kur- & GästeService Bad Füssing

Bad Füssing

Bad Füssing geht auf Zukunftskurs. Spektakuläre Architektur, neue medizinische Kompetenzzentren, vielfältige neue Hotels und Thermenwelten, die weitläufigen Kurparks als Kunstgalerie
TreffpunktDeutschland.de/bad-fuessing



© Johannesbad Therme Bad Füssing

Johannesbad Bad Füssing

Die Johannesbad Therme verfügt über hochwirksames, weltweit einzigartiges Thermalwasser aus der eigenen staatlich anerkannten Heilquelle, der Johannesquelle.
Johannesstraße 2, Bad Füssing



Hohes Schloss © Louis Zuchtriegel

Bad Grönenbach

In Bad Grönenbach genießen Gäste das klassische Naturheilverfahren nach Sebastian Kneipp in einer persönlichen Atmosphäre.
TreffpunktDeutschland.de/bad-groenenbach



ALEXBAD © Gemeinde
Bad Alexandersbad | Florian Miedl

Bad Alexandersbad

Bad Alexandersbad ist das kleinste Heilbad Bayerns. Schon vor knapp 300 Jahren kamen die Menschen wegen der Wirkung der Heilquelle hierher. TreffpunktDeutschland.de/bad-alexandersbad



© Gemeinde Bad Alexandersbad /
Florian Miedl

ALEXBAD

Im Gesundheitszentrum erwarten Sie ein architektonisch besonderes Panoramabad mit Saunabereich, ein Trainingspark mit modernen Trainingsgeräten sowie ein breites Angebot an Therapie- und Wohlfühlbehandlungen.
Markgrafenstraße 28, Bad Alexandersbad



© Bad Hindelang Tourismus /
Wolfgang B. Kleiner

Bad Hindelang

Bad Hindelang ist nicht nur Heilklimatischer Kurort und Kneipp-Heilbad. Durch das große Naturschutzgebiet gibt es viel zu entdecken und zu erleben.
TreffpunktDeutschland.de/bad-hindelang



Kurgarten mit Arkadenbau
© Bayer, Staatsbad
Bad Kissingen GmbH

Bad Kissingen

Zwischen mediterranen Palmen, plätschernden Quellen und historischen Prachtbauten können Sie in Bad Kissingen UNESCO-Welterbe entdecken. Altbewährte Bäderkultur auf höchstem Niveau.
TreffpunktDeutschland.de/bad-kissingen



© Florian Fraaß

Bad Berneck

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit Hunderten von Jahren Freunde der Romantik an.
TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



© Staatsbad und Touristik
Bad Bocklet GmbH

Bad Bocklet

Wer nachhaltig etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in Bad Bocklet genau richtig. Das ruhige Mineral- und Moorheilbad ist eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft.
TreffpunktDeutschland.de/bad-bocklet



© KissSalis Therme Bad Kissingen

KissSalis Therme

Hier steht das Heilwasser von Bad Kissingen im Mittelpunkt und wird auf vielfältige Weise für Ihre Entspannung genutzt. Freuen Sie sich auf eine einzigartige Thermen-, Wellness- und Saunalandschaft.
Heiligenfelder Allee 16, Bad Kissingen



© Franken Tourismus
Haßberge Tourismus / Andreas Hub

Bad Königshofen

Eine charmante Kurstadt im unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld, umgeben von der sanften Hügellandschaft des Naturparks Hassberge.
TreffpunktDeutschland.de/bad-koenigshofen

Franken

Entspannen in den Heilbädern und Kurorten



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte in Franken. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühllexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Sauna-

landschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.frankentourismus.de



© Opf. Wald

Sibyllenbad

Sibyllenbad, nahe der deutsch-tschechischen Grenze, ist das einzige Heilbad der Oberpfalz. Es verbindet Wellness auf 2200 m² mit der Tradition tschechischer Kurorte wie Marienbad und Kunstförderung.
Kurallee 1, Bad Neualbenreuth



Luitpoldhöhe
© Dr. Jan Gensler

Bad Neustadt an der Saale

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region.
TreffpunktDeutschland.de/bad-neustadt-an-der-saale



Triamare
© Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

Triamare Wellness- und Erlebnisbad

Das Erlebnisbad verbindet Sport, Spaß und Wellness. Genießen Sie das vielfältige Fitnessangebot, die 94 Meter lange Riesenrutsche sowie die Saunalandschaft auf der Dachterrasse. Mühlbacher Str. 15, Bad Neustadt an der Saale



© Frankentourismus Hub / Bad Rodach

Bad Rodach

Wer Ruhe, Natur und ein gutes Stück Geschichte sucht, wird in Bad Rodach fündig. Die charmante Kurstadt im Norden Bayerns liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern. Herzstück des Wohlfühls ist die Thermenatur mit ihrem heilsamen Thermalwasser.
TreffpunktDeutschland.de/bad-rodach



© Peter Deutsch / FrankenTherme - Bad Königshofen Kur-Betriebs-GmbH

FrankenTherme

Die Franken Therme bietet ein großes Innenbecken, Mega-Whirlpool, Herz-Kreislauf-Außenbecken, Kinder-Erlebnissbereich, Fake-Slide-Röhrenrutsche, Finnisch-Fränkisches Saunadort und den 1. Naturheilwassersee Deutschlands
Am Kurzentrum 1, Bad Königshofen



© Bad Kötzing Kur- und Gästeservice

AQACUR Badewelt Bad Kötzing

Die AQACUR Badewelt bietet ihren Gästen einen großen Bade- und Schwimmbereich, Sport-, Spaß- und Therapiebecken und ein Fitnessstudio. Entspannen und träumen Sie in einer wunderschönen Atmosphäre.
Bgm.-Seidl-Platz 1, Bad Kötzing



Residenzschloss © Tourist-Information Bad Mergentheim / Björn Hänssler

Bad Mergentheim

Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon.,
TreffpunktDeutschland.de/bad-mergentheim



Marktplatz © Gäste-Information Bad Neualbenreuth

Bad Neualbenreuth

Liebevoll erhaltene Egerländer Fachwerkhöfe, barocke Kirchen, versteckt gelegene Waldkapellen, unser Heimatmuseum – all das zeugt von lebhafter, geschichtsträchtiger Vergangenheit und stolzer Tradition.
TreffpunktDeutschland.de/bad-neualbenreuth

Fränkische Schweiz

Wandern, Radfahren – Übernachten bei uns

the niu

the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de

Holiday Inn Express

AN IHG HOTEL

ERLANGEN

Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de

Region BADERLAND BAYERISCHE RHÖN



5 Heilquellen Staatsbad BRK
© Bayerisches Staatsbad
Bad Brückenau / JanCreune

Gesund sein, aber vor allem gesund bleiben, das ist der größte Wunsch jedes Menschen. Das Bäderland Bayerische Rhön, ein deutschlandweit wohl einzigartiger Zusammenschluss von gleich fünf Kurorten - Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen und Bad Neustadt - bietet unter dem Motto „In einem Bad zu Gast – in fünf Bädern zu Hause!“ eine Vielzahl von Gesundheits-Arrangements zur Vorbeugung aber auch zur Linderung von Beschwerden. Gäste profitieren von geballter medizinischer Kompetenz, Kultur pur in den geschichts-trächtigen Kurorten sowie einem gesunden Mittelgebirgsklima im Naturpark und UNESCO Biosphärenreservat Rhön. TreffpunktDeutschland.de/baederland-bayerische-rhoen



Heilwassersee
© Kurverwaltung Bad Koenigshofen



© StahlbadStaatsbad und
Touristik Bad Bocklet GmbH



Kurpark Wandelhalle Badhof
© Christian Borntraeger

Bad Salzschlirf

Seit über 185 Jahren empfängt der Kurort Bad Salzschlirf mit liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern und einer großen Dichte an Jugendstilgebäuden sowie dem denkmalgeschützten Kurpark seine Gäste. TreffpunktDeutschland.de/bad-salzschlirf



© Kur und Freizeit GmbH

Spessart Therme

Wer mag, kombiniert den Besuch mit einer Auszeit in der 4-Sterne-Saunawelt am Kurpark, einer Wohlfühlmassage plus Bad Sodener Heißer Sole-Rolle im WellVitamed oder verschnauft im einzigartigen „Meeresklima“ der Totes-Meer-Salzgrotte. **Frowin-von-Hutten-Str. 5, Bad Soden-Salmünster**



Burgruine Stolzenberg
© Heiko Rhode

Bad Soden-Salmünster

Das Heilbad am Spessart - ist bekannt für seine außergewöhnlich starken Solequellen, die u.a. in die Becken der Spessart Therme fließen. Die Stadt bietet spannende wie entspannende Möglichkeiten für Gesundheitsurlauber, Familienausflüge und Genusswanderer. TreffpunktDeutschland.de/bad-soden-salmuenster



Vierzehnheiligen
© Tourist Information Bad Staffelstein

Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz und gegenüber die barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



© Bad Rodach

ThermeNatur

Die ThermeNatur bietet Wellness in grüner Umgebung mit über 1.000 qm Wasserflächen, natürlichem Thermalheilwasser, Premium-Saunawelt „Erdfeuer“ und vielfältigen Angeboten. Täglich. **Thermalbadstraße 18, Bad Rodach**



Kurpark © KurGmbH
Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Bad Reichenhall

Die Alpenstadt Bad Reichenhall lockt mit Highlights wie dem Alten Salzbergwerk, dem Königlichen Kurgarten, der Rupertus Therme und der St. Nikolaus-Kirche. TreffpunktDeutschland.de/bad-reichenhall



© Obermain Therme

Obermain Therme

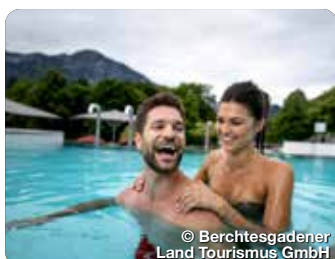
Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein ThermenMeer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. **Am Kurpark 1, Bad Staffelstein**



© Markt Bad Steben /
Bayerisches Staatsbad

Bad Steben

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Den Kurpark schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils. TreffpunktDeutschland.de/bad-stebeb



© Berchtesgadener
Land Tourismus GmbH

RupertusTherme

Die Rupertustherme in Bad Reichenhall ist ein Wellnessparadies, das Erholung und Entspannung inmitten der atemberaubenden bayerischen Alpen bietet. **Friedrich-Ebert-Allee 21, Bad Reichenhall**



© Frankentourismus Hub / Bad Rodach

Bad Rodach

Wer Ruhe, Natur und ein gutes Stück Geschichte sucht, wird in Bad Rodach fündig. Die charmante Kurstadt im Norden Bayerns liegt eingebettet zwischen sanften Hügeln und dichten Wäldern. Herzstück des Wohlgefühls ist die ThermeNatur mit ihrem heilsamen Thermalwasser. TreffpunktDeutschland.de/bad-rodach



© Andreas Hub / laif / Tourist-Information
Bayerisches Staatsbad Bad Steben

Therme Bad Steben

Das moderne Thermalbad bietet eine Vielzahl von Innen- und Außenpools mit unterschiedlichen Temperaturen, um die Bedürfnisse der Besucher zu erfüllen. Die exklusive Saunalandschaft sorgt für zusätzliche Erholung **Badstraße 31, Bad Steben**



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Die Stadt ist klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. TreffpunktDeutschland.de/region



© Stadt Weißenstadt / Kur- & Tourist-Information Weißenstadt

Bad Weißenstadt am See

Bad Weißenstadt liegt ganz idyllisch im Naturpark Fichtelgebirge, eingebettet im Tal der Eger. Sie zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzeilen, einzigartige Felsenkeller und historischen Scheunereien aus.

TreffpunktDeutschland.de/weissenstadt



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell

Große zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese. Saunalandschaft mit neun Erlebnis- und Themasauen, einer Schneekammer, Saunagarten mit Thermalwasser-Außenbecken und Ruhebereichen.

Thermenallee 1, Bad Weißenstadt



Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme Bad Windsheim

Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft.

Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



© Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofen

Mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und herzlicher Gastlichkeit empfängt das Kneipp-Original Bad Wörishofen im Allgäu, rund 70 Kilometer westlich von München gelegen, seine Gäste. Viel Bewegung und frische Luft weitab vom Alltagsstress gibt es im 163.000 Quadratmeter großen Kurpark mit Rosen-, Duftgärten und Barfußweg im Herzen des Kurortes. Der etwa fünf Kilometer lange Glücksweg als Teil der Allgäuer Wanderrilogie erzählt die Geschichte mystischer und heilender Orte mit Anekdoten und Gedichten rund um das Leben von Pfarrer Sebastian Kneipp. Eine Tour auf den 250 Kilometern Rad- und Wanderwegen rund um Bad Wörishofen oder eine Runde Golf auf dem 18-Loch-Platz des Golf Club Bad Wörishofens runden den sportlichen Urlaub ab.

TreffpunktDeutschland.de/bad-woerishofen



©Therme Bad Wörishofen

THERME Bad Wörishofen

Echte Palmen, türkisglitzerndes Thermalheilwasser und paradiesische Ruheoasen zum Entspannen und Relaxen: In der THERME Bad Wörishofen genießen Besucher einen unvergesslichen Kurzurlaub im Paradies. Absolute Ruhe und Erholung verspricht das Mindestalter von 16 Jahren. Familien sind immer samstags von 9 bis 19 Uhr herzlich willkommen. Das Thermalwasser ist als Heilwasser staatlich anerkannt. Wassertemperaturen zwischen 34°C und 38°C machen ein Bad zur wahren Entspannungsoase. Im Vitalbad und den Saunen genießen Wellnessliebhaber die positiven Eigenschaften des gesunden Schwitzens in traumhaft schönem Ambiente. Mehr als 15 unterschiedlich thematisierte Sauna- und Wellnessattraktionen garantieren für ein unvergleichliches Wohlfühlerelebnis.

Thermenallee 1, Bad Wörishofen

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeln und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr

reservations@hi-express-erlangen.de
 Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen
 T: +49 (0) 9131 68198-0
 F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie IHG® Rewards Club Mitglied

EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



Wellenbad © Therme Erding

Therme Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente.

Thermenallee 1-5, Erding



GALAXY ERDING © Therme Erding



Therme Innenbecken © Therme Erding



© TI-Fürth / Tim Händel

Fürth

Von Abenteuern auf der Michaelis-Kirchweih bis zu Klassik Open-Airs – Fürths Events begeistern. Tanzen beim New Orleans- oder Fürth Festival, feilschen auf dem Grafflmarkt und Kultur im Stadttheater und der Comödie.

TreffpunktDeutschland.de/fuerth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthmare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthmare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die Eventaufguss-Sauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht. Scherbsgraben 15, Fürth



© Touristinformation an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflokomotive fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau



© Therme Obernsees

Therme Obernsees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urtiefen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. An der Therme 1, Mistelgau-Obernsees



© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding im südöstlichen Feriendreieck Deutschlands ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. Die ursprüngliche, bayerische Volkskultur gibt den Gästen ein echtes Heimatgefühl. Im Norden der Chiemsee, ringsum die Gipfel der Chiemgauer Alpen – dazwischen das Miesenbacher Tal, durch welche die weiße Traun plätschert, und das Drei-Seen-Naturschutzgebiet „Klein-Kanada“. Mitten drin in dieser Idylle liegt das 7.000-Seelen-Dorf Ruhpolding mit der mächtigen barocken Kirche und Lüftlmalerei an den schmucken Bürgerhäusern. Ruhpolding ist ein bekannter Tourismusort – und ein Genuss-Tipp für alle Jahreszeiten. TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



© Ruhpolding Tourismus GmbH

Vita Alpina Erlebnis & Wellnessbad

Das Erlebnis- & Wellnessbad mit großer Saunalandschaft bietet Spaß und Vergnügen für Wasserratten jeden Alters. Branderstraße 1, Ruhpolding



© Europa-Park

Rulantica Wasser-Erlebniswelt

Im 32.600m² großen Indoor- sowie im 11.000m² umfassenden Outdoor-Bereich können Abenteurer in zwölf thematisierten Bereichen 37 einzigartige Attraktionen – darunter 27 Rutschen – auskundschaften. Erschöpft von all den Abenteuern in den spritzigen Fluten von Rulantica können Erholungssuchende ihre Seele im neuen Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ baumeln lassen. Die Wohlfühloase im Stil einer nordischen Waldlandschaft verfügt über zahlreiche gemütliche Liegemöglichkeiten, zwei große Saunen sowie eine traumhafte Außenterrasse, auf der die Gäste die südbadische Sonne auf der Haut spüren können. Roland-Mack-Ring 1, Rust



© Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. TreffpunktDeutschland.de/rosstal



© Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



© Kur- und Touristinformation STADT TREUCHTLINGEN/ Dietmar Denger

Treuchtlingen

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellnessstag in der Altmühltherme – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Dietmar Denger / Stadtwerke Treuchtlingen KU

Altmühltherme Treuchtlingen

Die Altmühltherme in Treuchtlingen bietet Ruhe, Erholung und Gesundheit direkt an der Altmühl. Das 18.000 Jahre alte Heilwasser enthält wertvolle Mineralien, ideal für Wohlbefinden und Rehabilitation. Moderne Thermenlandschaften bieten Thermalbecken mit Temperaturen von 32-37°C, Whirlpool, Massagedüsen, Farblichttherapie, Kneipp-Anlage und Gastronomie. Die Saunalandschaft auf über 3.000 m² umfasst Panoramasauna, Biosauna, Dampfbad, Ruhezonen, Saunagarten und eine einzigartige Schienenbus-Sauna. Familien genießen Rutschen, Kletterspaß, Sprunganlage und Heilwasser, im Sommer inklusive Freibad mit Heilwasser. Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort

Auch im Jahr 2026 begeistert der Europa-Park seine Gäste mit einer einzigartigen Mischung aus Attraktionen, Shows und europäischem Flair. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist der Europa-Park seit über 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab.

Bienvenue, Monaco! Herzlich Willkommen, Sally! Ahoi, Snorri!

Ab 2026 glänzt das Fürstentum Monaco als 18. europäischer Themenbereich im Europa-Park! Inspiriert vom mediterranen Flair erleben Gäste rund um die Achterbahn „Silver Star“ das Land in all seinen Facetten mit prachtvoller Architektur, edlen Yachthäfen und kulinarischen Highlights. Eine exklusive Autoausstellung aus der Sammlung von Fürst Albert II. bringt den Riviera-Glamour nach Rust. Bereits ab November 2026 begeistert im Europa-Park die „Winter Zirkus Revue“ in enger Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo. **Rust**



Griechenland Poseidon
© Europa-Park



Silver Star
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2026 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen 2 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zu 31.08.2026 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica
© Europa-Park



Poseidon
© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE HERBST/WINTER 2026/27

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258



Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2026

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.



In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere zwei gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH
BESTELLEN

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen